

MEASTOP UNIVERSAL - Rückflussverhinderer

Wartungs- und Pflegeanleitung



Der MEASTOP Rückflussverhinderer mit Geruchssperre muss direkt unterhalb des Lichtschachtentwässerungsanschlusses in senkrechter Lage eingebaut werden.

Nach dem Einbau ist die Funktion zu überprüfen.

Beim Anfüllen des Lichtschachtes ist darauf zu achten, dass keine Querkräfte auf den Entwässerungsanschluss und den MEASTOP wirken.

Anfüllen und Verdichten nach DIN 18300 Erdbaunorm.

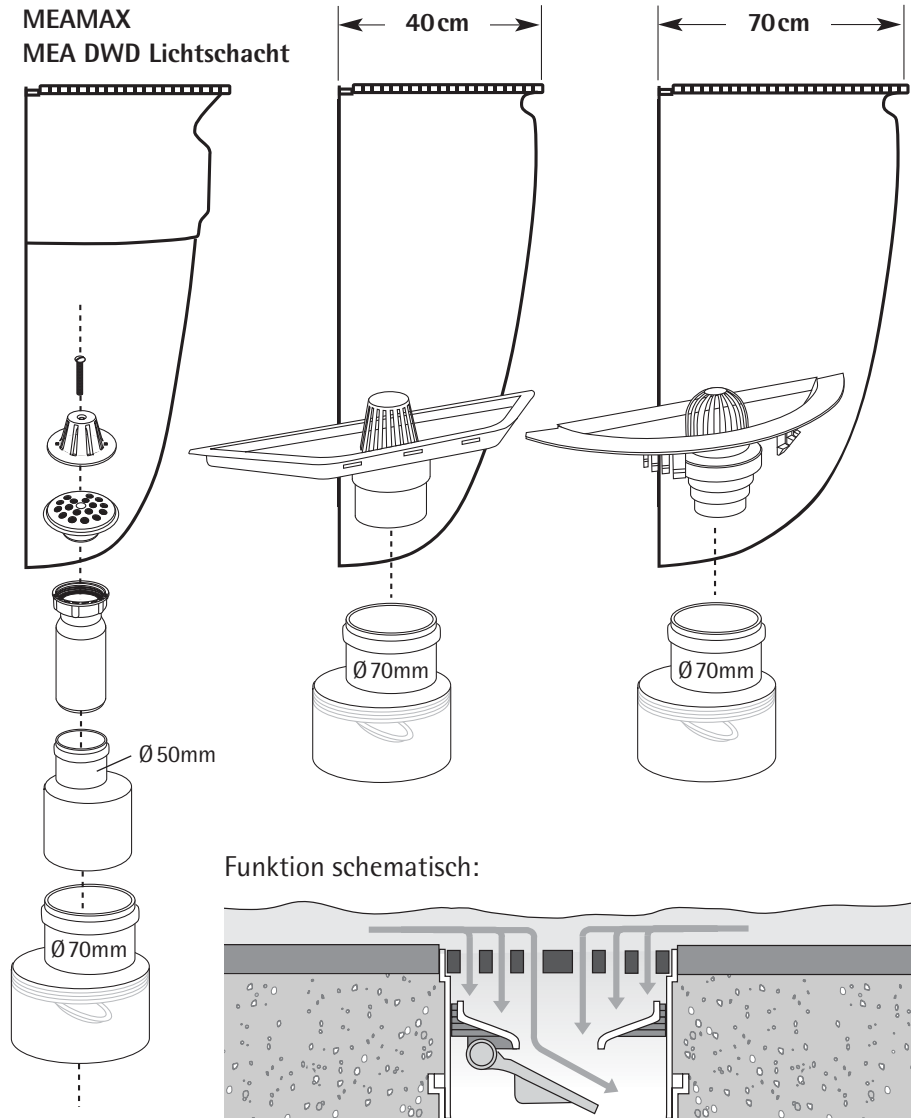
Das Schmutzsieb des Entwässerungsanschlusses muss verwendet werden. Der MEASTOP ist regelmäßig, mind. 2 x jährlich oder bei Bedarf öfter, zu überprüfen und gegebenenfalls mittels Wasserstrahl von Ablagerungen zu befreien.

Mechanische Beschädigungen durch Fremdkörper sind zu vermeiden.

Im Rückstaufall ist eine gleichzeitige Entwässerung nicht möglich.

Der MEASTOP Rückflussverhinderer mit Geruchssperre ist nicht nach der DIN EN13564-1 typisiert.

MEAMAX
MEA DWD Lichtschacht



Allgemein gilt:

Nach DIN EN 12056 erfolgt Schutz gegen Rückstau durch Abwasserhebeanlagen.

Alternativ dazu können Rückstauverschlüsse nach der DIN EN 13564-1 eingesetzt werden.

Die Einsatzvoraussetzungen für diese Rückstauverschlüsse nach DIN EN 12056-4 geben vor, dass ein Gefälle zum Sammler gegeben sein muss. Es muss sich bei den gefährdeten Räumen um solche mit untergeordneter Nutzung handeln was bedeutet, dass bei Rückstau keine wesentlichen Sachwerte beschädigt und/oder die Gesundheit der Bewohner beeinträchtigt werden kann. Desweiteren muss der Benutzerkreis klein sein, sowie bei Rückstau auf die Benutzung der Ablaufstelle verzichtet werden können.